



Offene Krebskonferenz

„DU BIST KOSTBAR“

6. Offene Krebskonferenz

Vorträge, Workshops, Mitmachangebote
für Krebserkrankte, Angehörige, Interessierte
Teilnahme kostenfrei

14. November 2015 | 9 – 17 Uhr
Campus der Friedrich-Schiller-Universität
Ernst-Abbe-Platz | Jena

www.okk2015.de



www.okk2015.de



bist kostbar

ÜBER 60 KREBSEXPERTEN INFORMIEREN IN 18 SITZUNGEN

Kooperationspartner



THÜRINGISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



DKG
KREBSGESELLSCHAFT



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Unterstützer



UniversitätsTumorCentrum Jena



HAUS DER KREBS-SELBSTHILFE



*Die Gesellschaft
stigmatisiert
Krebserkrankte immer noch,
so dass ein offener Umgang mit der
Erkrankung und damit die Rückkehr in ein
normales Leben erschwert ist. Krebs ist eine Krankheit,
die nicht nur den Körper des Menschen zerstört, sondern
auch seine Seele. Denn Krebs greift außer den Organen
auch die Hoffnung an, die Lebensfreude. Den Wert
des Lebens schlechthin. Der Gedanke „du bist kostbar“
stellt sich dieser Hoffnungslosigkeit entgegen. Er zeigt
auf, dass jeder einzelne – egal ob völlig gesund
oder womöglich bereits erkrankt – keinen Grund
hat, sich angesichts einer Krebserkrankung
aufzugeben. Weil er oder sie kostbar ist. Für
sich. Für Andere. Weil es in jedem Leben viele
Momente gibt, für die es sich lohnt
zu leben. [www.du-bist-
kostbar.de](http://www.du-bist-kostbar.de)*

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Einladung der Veranstalter	6
Einladung der Gastgeber	8
Vortragsprogramm	10
Hörsaal 2	10
Hörsaal 5	12
Hörsaal 3	13
Hörsaal 4	15
Hörsaal 6	16
Hörsaal 7	17
Seminarraum 113	18
Hörsaal 8	19
Hörsaal 9	20
Lagepläne	22
Referenten:	24
Allgemeine Informationen	29
Kontakt	29
Veranstaltungsort	29
Anreise mit dem Auto	29
Parken	29

Grußwort

der Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie

Sehr geehrte Damen und Herren,



als Gesundheitsministerin des Freistaats Thüringen freue ich mich ganz besonders darüber, dass die 6. Offene Krebskonferenz in Jena und damit zum ersten Mal in Thüringen stattfindet. Diese Tagung gilt als eines der deutschlandweit größten Foren für Patienten mit Krebserkrankungen. Darum habe ich gern die Schirmherrschaft übernommen. Im Namen der Thüringer Landesregierung begrüße ich die Veranstalter und ihre Kooperationspartner, die Deutsche Krebsgesellschaft, die Deutsche Krebshilfe, die Thüringische Krebsgesellschaft, das Tumorzentrum Jena und das Haus der Krebs-Selbsthilfe sowie alle Teilnehmenden auf das Herzlichste.

Das Motto der Tagung „Du bist kostbar“ ist sehr gut gewählt. Diese Botschaft macht unseren von Krebs betroffenen Mitmenschen und ihren Familien Hoffnung und Mut. Ihre Konferenz bietet zudem allen Betroffenen, aber auch allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Informations- und Gesprächsplattform auf der sie sich informieren und zu ihren Fragen, aber auch Sorgen und Ängsten von medizinischen Experten und Mitgliedern der Krebs-Selbsthilfe beraten lassen können. Dafür danke ich den Organisatoren.

Ich danke vor allem auch den Thüringer Onkologen im ambulanten wie stationären Sektor, den Thüringer Tumorzentren und den vielen ehrenamtlich Tätigen in der Selbsthilfebewegung. Sie stellen gemeinsam eine hervorragende onkologische

Versorgung sicher. Sie haben im alltäglichen Kampf gegen den Krebs gemeinsam mit ihren Patientinnen und Patienten deutliche medizinische Fortschritte erzielt. So sind rund 50 Prozent aller Krebserkrankungen heute heilbar.

Die Volkskrankheit Krebs stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Aufklärung und Information sowie vor allem die Wahrnehmung des Angebotes an Krebsfrüherkennungsuntersuchungen sind die derzeitig wirksamsten Methoden, um eine Krebserkrankung frühzeitig zu diagnostizieren und erfolgreich behandeln zu können.

Ich appelliere an alle Thüringer Bürgerinnen und Bürger die Angebote der Information, Beratung und Früherkennung unbedingt zu nutzen. Das senkt das Risiko, selbst an Krebs zu erkranken und erhöht deutlich die Heilungschancen. Durch eine gesunde Lebensweise beugen Sie einer Krebserkrankung zusätzlich vor. Nutzen Sie die Angebote der 6. Offenen Krebskonferenz.

Ich wünsche der Konferenz viel Erfolg und allen Beteiligten einen Zugewinn für die eigene Gesundheit.

Es grüßt Sie herzlich

Heike Werner

Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie

Einladung der Veranstalter



Rund 500.000 Menschen in Deutschland erkranken jedes Jahr neu an Krebs. Die Diagnose ist für viele Betroffene ein schwerer Schock. Mit der neuen Lebenssituation gehen zahlreiche Fragen und Ängste einher. Die wachsenden Neuerkrankungszahlen sowie immer komplexer werdende Behandlungsstrategien lassen auch den Informationsbedarf der Patienten steigen. Unter dem Motto „Helfen. Forschen. Informieren.“ stehen für die Deutsche Krebshilfe stets der Patient und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt. So bieten wir – gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft – Betroffenen, aber auch ihren Angehörigen und Freunden, mit dem INFONETZ KREBS eine unabhängige und qualitätsgesicherte persönliche Beratung an.

Auch die Offene Krebskonferenz, die wir alle zwei Jahre mit der Deutschen Krebsgesellschaft und einer Landeskrebsgesellschaft veranstalten, dient der umfassenden Patienten- und Angehörigeninformation. Die Konferenz ermöglicht einen offenen und kompetenten Austausch und schließt auch die Angebote der Krebsselfhilfe-Organisationen mit ein. Ich lade Sie herzlich ein, dieses unabhängige Informationsangebot zu nutzen.

Dr. h.c. Fritz Pleitgen

Präsident d. Stiftung Deutsche Krebshilfe



Das medizinische Wissen wächst rasant. Dank punktgenauer Bestrahlung, neuer Medikamente und optimierter OP-Techniken lässt sich Krebs heute besser behandeln als noch vor einigen Jahren. Doch auch wenn die Krankheit in vielen Fällen beherrschbar erscheint, so stellt sie Patienten und Angehörige vor große Herausforderungen.

Die Offene Krebskonferenz 2015 bietet Betroffenen und Interessierten die Möglichkeit zum direkten Gespräch mit Krebsexperten. Themen wie soziale Unterstützung oder Krebs im Alter stehen ebenso auf dem Programm wie die Krebsprävention. Die Konferenz bietet außerdem eine ideale Plattform zum Austausch mit anderen Betroffenen und Vertretern der Selbsthilfe. Ich möchte Sie ermuntern, diese Gelegenheit zu nutzen und freue mich sehr, wenn Sie an der OKK 2015 teilnehmen.

Prof. Dr. Wolff Schmiegel

Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft

Einladung der Gastgeber

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,



Ich freue mich, Sie zur 6. Offenen Krebskonferenz in Jena begrüßen zu dürfen.

Jährlich erkranken allein in Deutschland rund 500.000 Menschen neu an Krebs. Diese Zahl macht deutlich, wie wichtig die Behandlung und die Früherkennung dieser Krankheit ist. Die medizinische

Forschung leistet dazu wichtige Beiträge. Mittlerweile kann jede zweite Krebserkrankung geheilt werden, und Weiterentwicklungen in den Behandlungsmethoden eröffnen immer neue Wege und Möglichkeiten, die Krankheit einzudämmen, zu heilen oder das Leben mit ihr zu ermöglichen. „Du bist kostbar“ lautet in diesem Zusammenhang das treffende Motto der diesjährigen Konferenz.

Ich danke der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Krebsgesellschaft, dem Haus der Krebs-Selbsthilfe und dem Jenaer Organisationsteam rund um Prof. Dr. Andreas Hochhaus für die Vorbereitung und Durchführung der Konferenz. Sie ist eine wunderbare Gelegenheit für Patienten, Angehörige und Interessierte, über die vielen Facetten dieses Themas mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Ich wünsche allen Teilnehmern interessante und informative Gespräche.

Dr. Albrecht Schröter

Oberbürgermeister Stadt Jena

Sehr geehrte Damen und Herren,



im Namen der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Krebsgesellschaft, des Hauses der Krebs-Selbsthilfe und der Thüringischen Krebsgesellschaft lade ich Sie herzlich nach Jena zur 6. Offenen Krebskonferenz ein.

Unter dem Motto „du bist kostbar“ wollen wir informieren und suchen den Dialog mit Betroffenen, Angehörigen und Interessierten zu allen Fragen der Prophylaxe, der Früherkennung, der Diagnose, der Behandlung und des Lebens mit Krebs sowie der Beratung von Betroffenen und Angehörigen in den Beratungsstellen der Krebsgesellschaften. Medizinische Experten und Mitglieder der Krebs-Selbsthilfegruppen stehen im Rahmen von Vorträgen, interaktiven Seminaren und Mitmachangeboten für alle Fragen um die Krebserkrankung zur Verfügung. Aufklärung und Information sind die besten Methoden, Krebs früh zu erkennen oder erfolgreich zu bekämpfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Jena.

Prof. Dr. Andreas Hochhaus

Vorsitzender der Thüringischen Krebsgesellschaft für das Organisationsteam

Vortragsprogramm

Hörsaal 2 | Moderation Anja Koebel (MDR)

9:30 – 10:55 **Eröffnung**

Begrüßung

Prof. A. Hochhaus, Jena

Eröffnungsvortrag „Krebs im Alter“

Prof. L. Rudolph, Jena

Grußwort des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Ministerin H. Werner, Erfurt

Grußwort der Deutschen Krebshilfe

Dr. h.c. F. Pleitgen, Bonn

Grußwort der Deutschen Krebsgesellschaft

Dr. J. Bruns, Berlin

Du bist kostbar – Prävention, Therapie und Rehabilitation aus Sicht der Landeskrebsgesellschaften

Prof. Ch. Jackisch, Offenbach

Wie informiere ich mich als Patient? Informationsangebote der DKH/DKG, das INFONETZ KREBS

PD Dr. J. Hübner, Berlin und Gabriele Blettner, Bonn

11:00 – 12:30 **Krebsinformation aus Sicht des Patienten**

J. Geissler, Riemerling

Psychosoziale Krebsberatung in Landeskrebsgesellschaften

Dr. H. Bucher, Berlin

Was bietet eine Selbsthilfegruppe? Was kann man selbst tun?

T. Baumgartner, Bonn

Behandlung in zertifizierten Zentren – Ergebnisse und Ergebnisvergleich mit nicht zertifizierten Kliniken

Dr. Ch. Kowalski, Berlin

13:00 – 15:00 **Neue Entwicklungen der medikamentösen Krebstherapie**

Prof. A. Hochhaus, Jena

Rolle des Hausarztes bei der Krebsbehandlung

Dr. A. Rommel, Kassenärztliche Vereinigung, Weimar

Rehabilitation bei/nach Krebserkrankungen

Dr. Ch. Niehues, Berlin

Vernetzung der Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten – Stand und Handlungsbedarf

Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V.

Gelebte Zusammenarbeit mit Onkologischen Zentren; Vorstellung des Projektes einer Selbsthilfegruppe

15:00 – 15:30 *Cheryl Shepard („Frau Dr. Eichhorn“ aus der Sachsenklinik)*

liest aus dem Buch von Helena Zumsande „Solange ihr mein Lied hört“

15:30 – 16:30 **Podiumsdiskussion „Wie weit darf der nächste Onkologe weg sein?“ Moderation Anja Koebel (MDR)**

Teilnehmer: Dr. J. Bruns, G. Nettekoven, Prof. A. Hochhaus, Dr. U. Ritter, Vertreter des Sozialministeriums, Dr. A. Rommel, Patientenvertreter

Hörsaal 5 | INFONETZ KREBS: Persönliche Beratung



Während der OKK können Sie sich ganztägig durch den neuen Beratungsdienst INFONETZ KREBS der Deutschen Krebshilfe zu allen Fragen zum Thema Krebs persönlich beraten lassen.

Hörsäle 3, 4, 6, 7, 8, 9 und SR 113:

*Informations- und
Diskussionmöglichkeiten zu
speziellen Tumorarten unter
Beteiligung von Experten und
Vertretern der Selbsthilfe*

Hörsaal 3

11:00 – 12:30 **DARMKREBS**

Vorsitz: Dr. H. Schmalenberg, Dresden;
Vertreter Deutsche ILCO e.V.

Früherkennungsprogramme und –methoden
Dr. M. Weber, Jena

Moderne Operationstechniken
PD Dr. H. Mothes, Jena

Pflege eines künstlichen Darmausganges
Ch. Taubert, Jena

Chemo- und Antikörpertherapie
Dr. H. Schmalenberg, Dresden

Radiologische Interventionen
Prof. U. Teichgräber, Jena

13:00 – 15:00 **PROSTATAKREBS**

Vorsitz: Dr. F. Hartmann, Jena; B. Nyke-Neczas
(Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V)

**Optionen der Therapie im Frühstadium – Die
PREFERE Studie**
Prof. H. Schmidberger, Mainz

**Tomotherapie reduziert Nebenwirkungen
und verbessert die Lebensqualität bei der
Heilung des Prostatakarzinoms**
S. Drozd, Jena

**Moderne roboterbasierte
Operationsverfahren**
Dr. F. Hartmann, Jena

Therapie des metastasierten Prostatakrebses
Dr. L. Twelker, Jena

**Anschlussheilbehandlung nach
Prostatakrebstherapie**
Prof. D. H. Zermann, Bad Elster

Hörsaal 4

11:00 – 12:30 **SYMPTOMATISCHE THERAPIE**

Vorsitz: Prof. W. Meissner, Jena

Moderne Schmerztherapie in der Onkologie

Prof. W. Meissner und S. Melle, Jena

Stationäre und ambulante Palliativversorgung

Dr. E. Gaser, Jena

Ambulante Möglichkeiten der Palliativtherapie

Dipl.-Med. S. Urban, Weimar

Palliative Care als Teamarbeit

A. Köhler, Jena

Herzensangelegenheiten: Einfluss der Krebstherapie auf Herz und Kreislauf

Prof. P. Ch. Schulze, Jena

13:00 – 15:00 **FAMILIE, SEXUALITÄT, PSYCHISCHE UNTERSTÜTZUNG**

Vorsitz: Prof. B. Strauß, Jena;

J. Weier (Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs)

Psychische Belastung und psychosoziale Unterstützung älterer Krebspatienten

Prof. A. Mehnert, Leipzig

Sexualität und Körpererleben im Kontext von Krebserkrankungen

Prof. B. Strauß, Jena

Krebs im Kindesalter

Prof. J. Beck, Jena

Psychosoziale Begleitung von krebserkrankten Kindern & deren Familien am Beispiel der Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e.V.

K. Mohrholz, Jena

Besonderheiten der Krebsbehandlung bei Heranwachsenden und jungen Erwachsenen

PD Dr. I. Hilgendorf, Jena

Kinderwunsch bei Krebs: Fruchtbarkeitser- haltende Operationen, Kryokonservierung von Eierstock- und Hodengewebe

Prof. I. Runnebaum und Dr. I. Hoppe, Jena

Hörsaal 6

ab 11:00
besetzt

„FORSCHUNG ZUM ANFASSEN“

Infostände der forschenden Institutionen in Jena

14:00 – 15:30

KREBSFORSCHUNG

Vorsitz: Dr. J. Clement, Jena

Rezeptorbasierte Therapien (Theranostics)

Dr. D. Kämmerer, Bad Berka

Rolle zirkulierender Tumorzellen

Dr. J. Clement, Jena

Moderne Sequenzierungsverfahren in der Hämatologie

PD Dr. Th. Ernst, Jena

Welche Vorteile bringen klinische Studien dem Patienten?

J. Geissler, Riemerling

Impfungen gegen Krebs

Prof. M. Dürst, Jena

Hörsaal 7

11:00 – 12:30 **UNTERSTÜTZUNG DER KREBSTHERAPIE**
Vorsitz: Prof. M. Hartmann, Jena; A. Hahne (BRCA-Netzwerk e.V.)

Interaktionen der Krebstherapien mit der Hausmedikation

Prof. M. Hartmann, Jena

Umgang mit Venenzugängen: Ports und PICCS

Dr. H. Habrecht und A. Köhler, Jena

Ernährung bei Krebs

Dr. L. Mantovani Löffler, Leipzig

Sport und Krebs

Dr. S. Derlien, Jena

Integrative Onkologie

PD Dr. J. Hübner, Berlin

13:00 – 15:00 **BRUSTKREBS, GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN**
Vorsitz: Prof. I. Runnebaum, Jena; A. Hahne (BRCA-Netzwerk e.V.)

Interdisziplinäre Therapie des Brustkrebses

Prof. I. Runnebaum, Jena

Bedeutung der Strahlentherapie bei der Heilung von Brustkrebs

Dr. R. Kruschel, Jena

PIAT Studie (Informations- und Schulungsmaßnahmen zur Stärkung der Patientenkompetenz – eine Analyse des Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit Mammakarzinom

Dr. Ch. Kowalski, Berlin

Familiärer Brust- und Eierstockkrebs – Was bedeutet das? (BRCA)

Prof. A. Meindl, München

Eierstockkrebs: Diagnose und Therapie

Dr. M. Rengsberger, Jena

Gebärmutterhalskrebs, Endometriumkarzinom

Dr. C. Scheungraber, Jena

Was ist HIPEC?

Dr. H. Diebolder, Jena

Seminarraum 113

11:00 – 12:00 **LUNGENTUMOREN**
Vorsitz: Dr. E. Eigendorff, Jena;
F. Ackermann (SHG Lungenkrebs Weimar)

Moderne operative Therapie

PD Dr. M. Steinert, Jena

Personalisierte medikamentöse Therapie

Dr. C.-P. Schneider, Bad Berka

13:00 – 14:00 **TUMOREN DER SPEISERÖHRE, DES MAGENS, DER BAUCHSPEICHELDRÜSE, DER LEBER UND DER GALLENWEGE**
Vorsitz: Dr. U. Lindig, Jena; B. Rühling (Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.)

Operative Therapie

PD Dr. F. Rauchfuß, Jena

Medikamentöse Therapie

Dr. U. Lindig, Jena

Hörsaal 8

11:00 – 11:45 **HNO-TUMOREN**

Vorsitz: PD Dr. Th. Bitter, Jena; Selbsthilfevertreter Bundesverband der Kehlkopferierten e.V.

Wie kann man ein Kopf-Hals-Karzinom rechtzeitig erkennen?

PD Dr. Th. Bitter, Jena

Kehlkopfkrebs – Leben mit und ohne Kehlkopf

Prof. S. Koscielny, Jena

12:00 – 12:45 **SCHILDDRÜSENKREBS**

Vorsitz: Dr. L.O. Mügge, Jena; B. Schmid-Schulz (Bundesverband Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V.)

Nuklearmedizinische Therapie

Dr. R. Drescher, Jena

Medikamentöse Therapie

Dr. L.O. Mügge, Jena

13:00 – 14:30 **BLUTERKRANKUNGEN**

Vorsitz: Prof. P. La Rosée, Jena; R. Rambach (Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe), J. Eismann (Myelom-Hilfe Thüringen)

Moderne Möglichkeiten der Therapie der chronischen lymphatischen Leukämie und von Lymphomen

Prof. P. La Rosée, Jena

Moderne Therapie von Myelodysplasien und Leukämien

PD Dr. S. Scholl, Jena

Das Multiple Myelom

Dr. L.-O. Mügge, Jena

Hörsaal 9

11:00 – 12:00 **BLASENTUMOREN**

Vorsitz: Dr. S. Foller, Jena; M. Piehler (SHG Blasenkrebs Jena)

Neue Möglichkeiten der chirurgischen und medikamentösen Therapie von Blasentumoren

Dr. S. Foller, Jena

12:30 – 14:00 **HAUTTUMOREN**

Vorsitz: PD Dr. M. Kaatz, Gera

Vorsorge, Diagnostik und Therapie des Melanoms

PD Dr. M. Kaatz, Gera

Therapie weißer Hauttumoren

Dr. S. Goetze, Jena

14:00 – 15:00 **TUMOREN DES NERVENSYSTEMS**

Vorsitz: PD Dr. Ch. Ewald, Jena

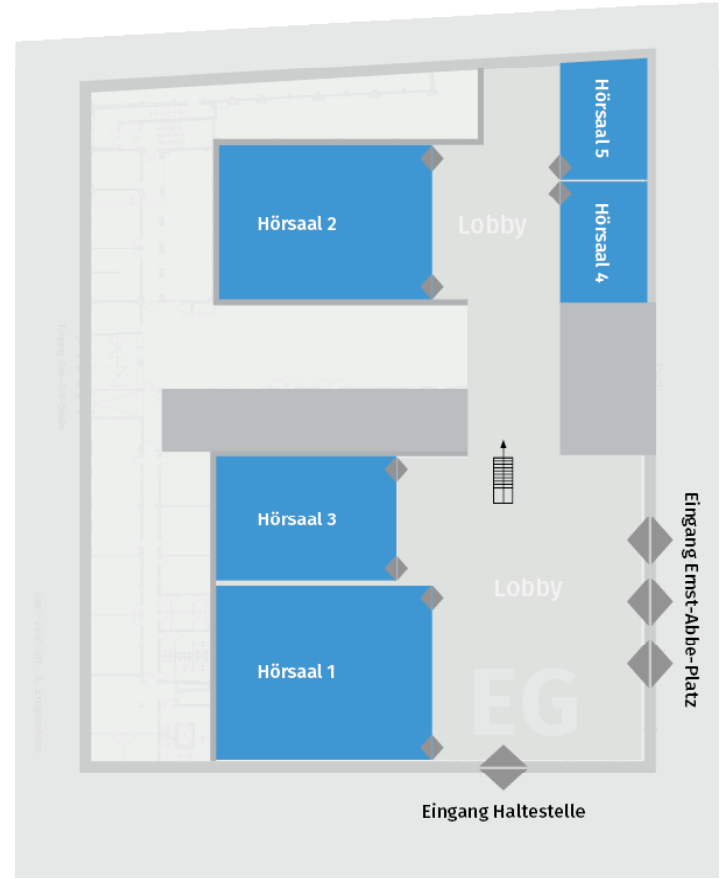
Operation, Chemotherapie und Bestrahlung bei Tumoren des Zentralnervensystems

PD Dr. Ch. Ewald, Jena

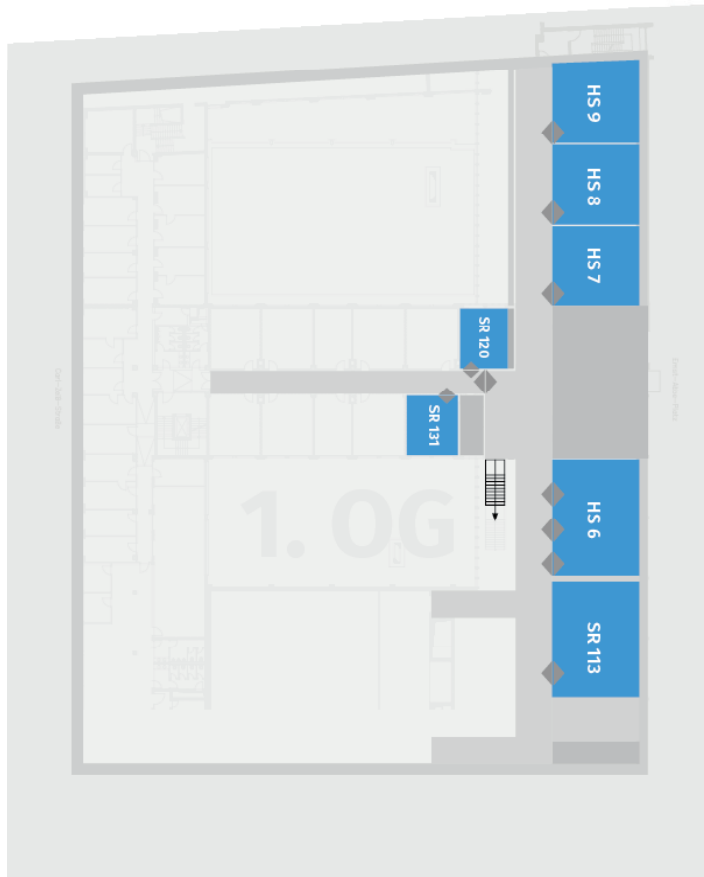
	HS 2	HS 3	HS 4	HS 5	HS 6	HS 7	HS 8	HS 9	SR 113	SR 120	Foyer	Vorplatz
09:00				INFOPOINT KREBS							Infostände	
09:30	Eröffnung										Spielecke	
10:00	Begrüßung											
10:30	Haupt- vorträge	Darmkrebs			Ausstellung Krebs- forschung	Unterstütz- ende Therapie	HNO- Tumoren	Blasen- tumoren	Lungen- tumore			
11:30			Sympto- matische Therapie		Krebs- forschung		Schild- drüsenkrebs			Yi-Quan		
12:00												
12:30												LIVE KOCHEN
13:00		Prostata- krebs	Psycho- onkologie		Krebs- forschung	Brustkrebs Gyn.	Bluterkran- kungen	Blasen- tumoren	Speiseröhre etc.			
13:30						Tumoren		Tumoren des Nervensys- tems				
14:00					Vorträge					Yi-Quan		
14:30												LIVE KOCHEN
15:00	Lesung											
15:30	Podiums- diskussion											
16:00												
16:30												

Lagepläne

Campus, Erdgeschoss



Campus, 1. Stock



Referenten:

Traudi Baumgartner

BRCA Netzwerk e.V., Bonn

Prof. Dr. James Beck

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Gabriele Blettner

Deutsche Krebshilfe e.V., Bonn

PD Dr. Thomas Bitter

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. Johannes Bruns

Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Berlin

Dr. Hubert Bucher

Berliner Krebsgesellschaft e.V.

Dr. Joachim Clement

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Hämatologie und Intern. Onkologie

Dr. phil. Steffen Derlien

Universitätsklinikum Jena, Institut für Physiotherapie

Dr. Herbert Diebolder

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Robert Drescher

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Nuklearmedizin

Sonia Drozd

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Prof. Dr. Matthias Dürst

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

PD Dr. Thomas Ernst

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Hämatologie und Intern. Onkologie

PD Dr. Christian Ewald

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Neurochirurgie

Sten Fischer

Restaurant Alt Weimar

Dr. Susan Foller

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Urologie

Dr. Elke Gaser

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Palliativmedizin

Jan Geissler

Leukaemie-Online.de, Riemerling

Dr. Steven Goetze

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Hautkrankheiten

Dr. Heike Habrecht

Universitätsklinikum Jena, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Dr. Florian Hartmann

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Urologie

Prof. Michael Hartmann

Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

PD Dr. Inken Hilgendorf

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Hämatologie und Intern. Onkologie

Prof. Dr. Andreas Hochhaus

Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

Dr. rer. nat. Ines Hoppe

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

PD Dr. Jutta Hübner

Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Berlin

Prof. Dr. Christian Jackisch

Hessische Landeskrebsgesellschaft, Sana Klinikum Offenbach, Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Doreen Jaenichen

Zentralklinik Bad Berka GmbH

PD Dr. Martin Kaatz, Gera

SRH Wald-Klinikum Gera GmbH, Abteilung Hautkrankheiten und Allergologie

Dr. Daniel Kämmerer

Klinik für Allgemeine Chirurgie/ Viszeralchirurgie, Zentralklinik Bad Berka

Anja Köhler

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Palliativmedizin

Prof. Dr. Sven Koscielny

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. Christoph Kowalski

Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Berlin

Dr. med. Ronny Kruschel

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Prof. Dr. Paul La Rosée

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Hämatologie und Intern. Onkologie*

Dr. Udo Lindig

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Hämatologie und Intern. Onkologie*

Dr. Luisa Mantovani Löffler

*Klinik für internistische Onkologie/Hämatologie,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig*

Prof. Dr. Alfons Meindl

*Klinikum rechts der Isar, Zentrum Familiärer Brust- und
Eierstockkrebs, München*

Prof. Dr. Anja Mehnert

*Universitätsklinikum Leipzig, Abteilung für Medizinische
Psychologie und Medizinische Soziologie*

Prof. Dr. Winfried Meissner

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Palliativmedizin*

Simone Melle

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Palliativmedizin*

Katrin Mohrholz

Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V., Jena

PD Dr. Henning Mothes

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Gefäßchirurgie*

Dr. Lars-Olof Mügge

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Hämatologie und Intern. Onkologie*

Dr. Christiane Niehues

Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Dr. h. c. Fritz Pleitgen

Deutsche Krebshilfe e.V., Bonn

PD Dr. Falk Rauchfuß

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Gefäßchirurgie*

Dr. Matthias Rengsberger

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe*

Dr. Annette Rommel

Kassenärztliche Vereinigung Thüringen, Weimar

Prof. Dr. Lenhard Rudolph

Fritz-Lipmann-Institut Jena

Prof. Ingo B. Runnebaum

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe*

Dr. Cornelia Scheungraber

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe*

Dr. Harald Schmalenberg

*Onkologisches Zentrum, Städtisches Klinikum Dresden-
Friedrichstadt*

Prof. Dr. Heinz Schmidberger

*Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und Strahlentherapie,
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg - Universität Mainz*

Dr. Claus-Peter Schneider

*Onkologische Pneumologie der Klinik für Pneumologie der
Zentralklinik Bad Berka*

PD Dr. Sebastian Scholl

*Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Hämatologie und Intern. Onkologie*

Prof. Dr. P. Christian Schulze

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin I,
Kardiologie-Pneumologie-Angiologie-Intensivmedizin

PD Dr. Matthias Steinert

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Prof. Dr. Bernhard Strauß

Universitätsklinikum Jena, Institut für Psychosoziale Medizin
und Psychotherapie

Christiane Taubert

Pflegeexpertin für Stoma, Wunde und Kontinenz, Jena

Prof. Dr. Ulf Teichgräber

Universitätsklinikum Jena, Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie

Dr. Lars Twelker

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Urologie

Dipl.-Med. Sylvana Urban

Palliativ, Palliativ Care Team, Weimar

Dr. Marko Weber

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin IV,
Gastroenterologie-Hepatologie-Infektiologie

Prof. Dr. Dirk-Henrik Zermann

Vogtland-Klinik Bad Elster, Abteilung Urologie

Allgemeine Informationen

Kontakt

Thüringische Krebsgesellschaft e. V.

Paul-Schneider-Str. 4 | 07747 Jena

Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus | Vorstandsvorsitzender

Telefon: 03641 9-324870

Telefax: 03641 9-324202

E-Mail: info@okk2015.de

Web: www.okk2015.de

Facebook: facebook.com/okk2015

Twitter: [@krebkonf](https://twitter.com/krebskonf)

Veranstaltungsort

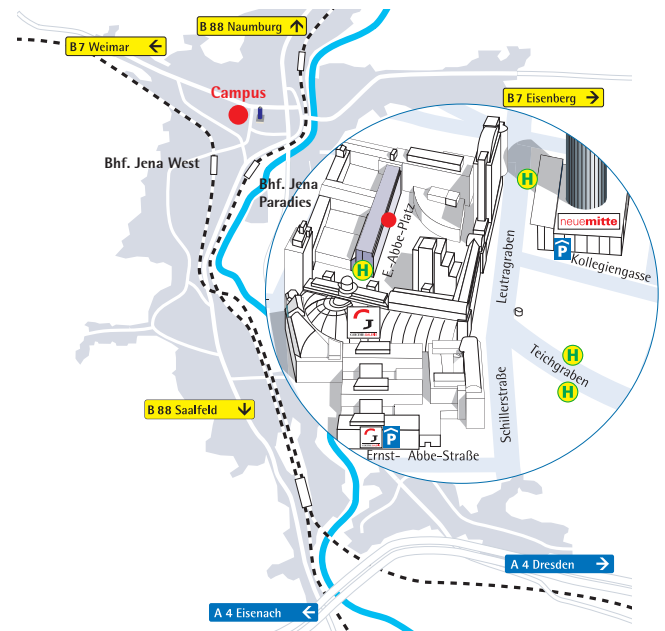
Campus der Friedrich-Schiller-Universität, Ernst-Abbe-Platz,
Stadtzentrum Jena

Anreise mit dem Auto

- A4, Abfahrt Jena-Lobeda oder Zentrum
- A9, Abfahrt Eisenberg, danach B7 nach Jena
- B88 von Naumburg oder Weimar

Parken

Parkmöglichkeiten finden Sie z.B. im Parkhaus des Einkaufs-
zentrums Goethe-Galerie oder auf dem Eichplatz.





Die Veranstaltung wird moderiert durch die Journalistin Anja Koebel (MDR um 4, MDR SACHSENSPIEGEL und nah dran)

Vorplatz

12:30 – 13:00 und 14:30 – 15:00

Live Kochen mit Sten Fischer,

Moderation Dr. L. Mantovani Löffler

Der Weimarer Starkoch, Sten Fischer möchte Krebskranken zeigen, dass eine gesunde, ausgewogene und schmackhafte Ernährung einen besonderen Stellenwert im Leben hat. Bunte Farben von Gemüse und Obst sollen Sie inspirieren und wieder Lust auf das Zubereiten Ihrer Mahlzeiten machen. Gemeinsames Kochen und Essen im Kreis der Familie oder mit Freunden bringt Freude und Ablenkung in Ihre Küche. Lassen Sie sich von Sten Fischer mitreißen und dann rückt das Essen vielleicht auch bei Ihnen wieder etwas mehr in den Lebensmittelpunkt.



Hörsaal 2

15:00 – 15:30

Buchlesung

Cheryl Shepard („Frau Dr. Eichhorn“ aus der Sachsenklinik) liest aus dem Buch von Helena Zumsande „Solange ihr mein Lied hört“



SR 120

12:00 – 12:30 und

14:00 – 14:30

Workshop Yi-Quan

mit Dr. Doreen Jaenichen

Foyer ganztags Spielecke

(mit freundlicher Unterstützung von Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V. und der Schüler der Freien Ganztagsschule Milda und des Carl Zeiss Gymnasiums Jena)

www.infonetz-krebs.de

INFONETZ KREBS

WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche
Beratung

Mo bis Fr 8 – 17 Uhr



0800
80708877

kostenfrei



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DKG 
KREBSGESELLSCHAFT